

GEMEINDE Journal Echsenbach

Mitteilungen des Bürgermeisters

Oktober 2009

Nr. 78

**Das Land NÖ als Partner unserer Gemeinde
war auch 2009 Garant für
personelle und finanzielle Unterstützungen**

**V
i
e
l
e
n**



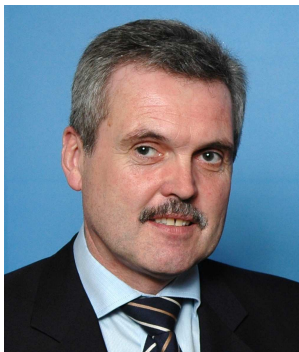
Beim Straßen- und Nebenanlagenbau
sowie der Ortsbildgestaltung in Wolfenstein



und dem vielfältigen Kulturgesehen
in Echsenbach

**D
a
n
k**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mit Riesenschritten, begleitet von herrlichen Spätsommer- und Herbsttagen, nähern wir uns dem Jahresende. Viel ist geschehen in den letzten Monaten und als Bürgermeister freue ich mich über all die vielfältigen Aktivitäten

und Leistungen. Informationen darüber finden Sie auch in diesem Gemeindejournal und dazu, für Ihre persönliche Planung, der aktuelle Veranstaltungskalender. Ich hoffe, jeder fühlt sich wohl in unserer Gemeinde und genießt, als neu bei uns zu gezogen, so wie die alteingesessenen GemeindebürgerInnen das Geschehen.

Gestatten Sie mir auch zu einigen Themen des Journals schlagwortartig Stellung zu nehmen und ein paar sonstige Informationen zu geben. Der Kanalbau in Wolfenstein und Kl. Poppen konnte mit der Fertigstellung aller Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen werden. Besonders in Wolfenstein war die Unterstützung durch das Land NÖ für den Straßenbau und der Straßenmeisterei Allentsteig für alle Nebenanlagen sehr wichtig. Das gesamte Projekt ist erst beendet, wenn der neue Schlammsilo errichtet ist und alle Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten in der Kläranlage erledigt sind. Die Förderung von Bund und Land mit rund 50% für dieses Bauvorhaben ist äußerst gut. Ein weiterer Meilenstein in Sachen Alternativenergie wird in diesem Herbst am Hauptplatz gesetzt. Es werden LED Lampen auf die bestehenden Maste aufgesetzt und somit ist Eichenbach

die erste Gemeinde im Bezirk Zwettl, die eine solche Art Straßenbeleuchtung hat. Gleichzeitig ist dies Teil 1 eines Projekts für einen Klimawettbewerb von Krone und Gemeindebund für Alternativenergie. Finanziert kann diese moderne Beleuchtung dadurch werden, dass die Hauptplatzleuchten in der Sonnenhangsiedlung ohnehin gebraucht werden und die Beleuchtung von Wolfenstein mit vorhandenen Masten mehr als verdoppelt werden konnte. Das Gemeindebudget ist derzeit trotz Wirtschaftskrise noch ausgeglichen, muss aber in Form eines Nachtragsbudgets neu aufgestellt werden. Mehr dazu im nächsten Gemeinde-Journal.

Zwei Rückschläge musste ich als Bürgermeister vor einiger Zeit leider zur Kenntnis nehmen. Das Projekt Kabel-TV in Eichenbach musste nach Kündigung des Betreibers, weil zu wenige Teilnehmer, beendet werden. Bei der Informationsversammlung der Fernwärmebezieher war dies kein Thema mehr, dafür wurde aber die aktuelle wirtschaftliche Situation dargestellt. Das Projekt Fernwärme wird auf jeden Fall fortgesetzt, die Gemeinde selbst ist Großabnehmer, und die ab den Jahren 2012 auslaufenden Verträge werden rechtzeitig mit dem Betreiber durch eine Vertretergruppe mit Beteiligung der Gemeinde verhandelt. Es kann trotz aller wirtschaftlicher Drohgebärden nicht sein, dass ein Klimabündnisvorzeigeprojekt so schlecht geredet oder gemacht wird.

Der zweite Punkt ist, dass in diesem Jahr wegen Umbau der Kärntner Strasse in Wien kein Christbaum geliefert und aufgestellt werden kann. Schade, aber vielleicht geht es im kommenden Jahr wieder.

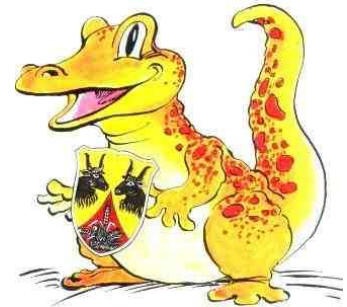
Zum Abschluss herzlichen Dank:

- allen Gemeindebewohnern die zu einem schönen Ortsbild beitragen. Viele (Museums)-Besucher bewundern dieses gepflegte Ortsbild und gratulieren zum Engagement der Bevölkerung.
- allen aktiven Teilnehmern der Dorfspiele in Sallingberg und Gratulation zum 3. Gesamtrang und besonders den Kindern und Jugendlichen zum 1. Platz in ihrem Bewerb.
- allen „Mitstreitern“ der G21 Gruppen, besonders denen, die bei der Alternativenergiegruppe für die Erarbeitung des Themas für den Klimabündnispreis 2009 von Krone und Gemeindebund dabei waren.
- allen Vereinsvertretern und Vereinsmitgliedern für viele freiwillige Leistungen und Erfolge bei Meisterschaften und Wettbewerben.
- allen Gemeindemandataren für verantwortungsvolles Handeln und Entscheiden bei oft auch schwierigem Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Mag. Johann Lehr

Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung



- **Umbau der Kläranlage**

Mit dem Neubau des Kanals für Wolfenstein und Kleinpoppen wurde auch eine Erweiterung der Kläranlage projektiert. Notwendig wurde dieser Um- und Ausbau der Kläranlage, um die Wirtschaftlichkeit der Klärschlammmentsorgung wesentlich zu verbessern. Noch im heurigen Jahr werden ein neuer Schlamm-speicher und ein neuer Rechen eingebaut. Die Kosten betragen rund € 185.000,--. Die Arbeiten wurden nach Ausschreibungen an die Firmen Swietelsky BaugesmbH, GLS TANKS International GmbH, RLH-Gmünd-Vitis und Elektro Volk Ges.m.b.H. vergeben. Die Arbeiten sollen noch in diesem Herbst abgeschlossen werden.

- **Darlehen Kanal Wolfenstein – Kleinpoppen und Kläranlagenumbau**

Für die notwendigen Erweiterungen in der Kläranlage und der Kostenüberschreitung beim Kanalbau wurde nach Darlehensausschreibung und der Anbote von 7 Bankinstituten ein Kredit in der Höhe von € 450.000,-- bei der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya aufgenommen. Die Kostenüberschreitungen bei diesem Kanalprojekt sind gegenüber der Projektaufsicht voll gedeckt und liegen im wesentlichen im Bereich des sehr groß dimensionierten Oberflächenkanals und den Wiederherstellungsarbeiten für Straßen- und Nebenanlagen in Wolfenstein. Das Gesamtprojekt war aber trotzdem leistbar, da die Förderungen von Bund und Land NÖ die Gesamtfinanzierung mit über 50%, verteilt auf die gesamte Darlehenslaufzeit, unterstützen.

- **Ankauf LED-Lampen für den Marktplatz**

Als energiesparende Maßnahme und zur Förderung des Umweltgedankens werden am Marktplatz neue LED-Lampen angebracht. Echtsenbach als die erste Klimabündnisgemeinde des Bezirkes (siehe auch Artikel in der NÖN Nr. 40) geht mit diesem Projekt wieder als Vorreiter einen neuen Weg. „Energiesparen mit neuer Technik“ als ein weiteres sichtbares Ergebnis der G21-Aktivitäten. Dies ist der erste Teil eines Projektes, das für einen österreichweiten Wettbewerb, ausgeschrieben von Gemeindebund, dem Verbund-Konzern und dem Lebensministerium in Zusammenarbeit mit der Kronen Zeitung, eingereicht wurde und dort entsprechende Aufmerksamkeit erfahren hat. Die Siebergemeinden werden am 25. November 2009 geehrt.

- **Ankauf einer neuen Computeranlage für die Volksschule**

Da die alten PCs aus dem Jahre 2001 im Computerraum der Volksschule nur mehr teilweise den Anforderungen entsprechen und viele Programme im Unterricht einfach nicht mehr laufen, wurde beschlossen eine neue Serveranlage mit 12 Computerplätzen anzuschaffen. Nach der Einholung von diversen Angeboten, ging die Fa. Siedl-Networks als Bestbieter hervor. Kosten ca. € 11.000,-. Die Installierung wird noch im 1. Semester durchgeführt, die Finanzierung erfolgt aber erst im neuen Budgetjahr.

- **Ankauf versperrbare Fensterrollen für die Volksschule**

Durch die versperrbaren Fenster ist nun ein unerlaubtes Öffnen nicht mehr möglich da die Sicherheit für unsere Volksschulkinder so gut als möglich gewährleistet sein soll. Der Einbau erfolgte durch die Fa. Hartl Haus, Kosten € 700,--

Fertigstellung Straße Wolfenstein

Ortsdurchfahrt Wolfenstein im Zuge der L 65 wurde verkehrssicherer ausgebaut

Nach Verlegung sämtlicher Einbauten wie Wasserleitung, Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal usw. durch die Marktgemeinde Echtsenbach wurden neben der Erneuerung der Fahrbahn auch sämtliche Nebenflächen neu gestaltet. Bedingt durch die Einbautenverlegungen und

den damit verbundenen Grabungen war es unerlässlich die gesamte Straße neu zu errichten. Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Echtsenbach entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Wolfenstein neu zu gestalten. Im Zuge dessen wurde auch die Ortsbeleuchtung erneuert und die Anzahl der Lampen mehr als verdoppelt.



Kirtag und Nachkirtag



Bei herrlichem Sonnenschein und mit vielen Besuchern

wurde der Jakobikirtag gefeiert. Beliebt war der Frühschoppen am Marktplatz mit der Musikkapelle Echtsenbach. Zu Mittag gab es das traditionelle Kirtagsessen in den Gasthäusern. Das gesellige Beisammensein am Nachmittag wurde mit musikalischer Unterhaltung noch unterstrichen.

Der schon im ganzen Waldviertel bekannte Nachkirtag

am Marktplatz, ist mittlerweile ein Treffpunkt für Jung und Alt. Musikalisch umrahmt von der Echtsenbacher Kirtagsmusi und den "Marünbluzan" aus Haselbach, sowie kulinarischen Schmankerln, wie Steckerlfisch und Echsiweckerl, stand der ganze Abend unter dem Motto "Viel Spaß und gute Laune".

Sautrogrennen der FF Echtsenbach



Die FF Echtsenbach veranstaltete am Samstag, dem 15. August 09 das Sautrogrennen am Freizeitteich.

17 Mannschaften stellten sich der Herausforderung, mit dem Sautrog den Teich zu überqueren. Erstmals gab es im heurigen Jahr noch eine zusätzliche Hürde. Nach dem Rennen mussten sich die Teilnehmer noch beim Zielspritzen messen.

Sieger wurde Mostis Welt aus Schwarzenau, auf dem zweiten Platz landeten die Musi Boys und die Feuerwehr Ech-



senbach erreichte den dritten Platz.

1. Pfarrheuriger

Großes Interesse weckte der erste Pfarrheuriger am Samstag, dem 22. und Sonntag, dem 23. August in den ehrwürdigen Gemäuern des Pfarrhofes und des Pfarrkellers Echtsenbach. Veranstaltet von Pfarrgemeinderat und Katholischer Männerbewegung wurden die Räumlichkeiten liebevoll gestaltet und erstmalig auch der alte, gewölbte Pfarrkeller der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das geschlossene Ambiente im Pfarrhof bot eine angenehme Atmosphäre und die Gäste konnten nach Belieben zwischen Hof, Weinkeller und Kaffestube wählen.



Bühnenwirtshaus Gasthaus/Cafe Frangl



14 Bühnenwirtshäuser aus allen Regionen des Landes NÖ haben sich nunmehr zur Dachmarke „Bühnenwirtshäu-

ser NÖ“ zusammengeschlossen.

Den Startschuss dazu gaben LH Erwin Pröll und der Initiator Dieter Juster am Mittwoch in St. Pölten. Herbert Frangl hat viele Freunde und Gönner der Kleinbühne eingeladen um diesen Auftakt gemeinsam zu begehen. Alle fanden sich in der Seedose, einem Kultlokal in St. Pölten, ein, wo die Bühnenwirtshäuser vorgestellt wurden und eine il-

lustre Künstlerschar gemeinsam mit vielen Gästen feierte. Die Dachmarke „Bühnenwirtshäuser NÖ“ legt auf besondere Qualität wert. Es ist daher eine besondere Auszeichnung für die Kleinbühne mit Bernhard und Liesl Lehr sowie für den Gastronomiebetrieb Herbert Frangl hier dabei zu sein. Bürgermeister Lehr und die mitgereisten Gäste gratulierten den Protagonisten des Bühnenwirtshauses Frangl.

2. Int. VW & Audi-Treffen des Club „Extrem Dezent“

Schon am Vormittag des 5. Septembers waren viele Fans unterwegs ins Freizeitgelände Echtsenbach um am 2. Internationalen VW & Audi Treffen teilzunehmen. Wie bereits im Jahr davor gab es wieder viele Autos in sehr gepflegtem Zustand und zum Teil auch

mit außergewöhnlichen Designs zu bewundern. Am Samstag fand eine Fahrzeugbewertung statt und das Abendprogramm lud viele Gäste zum Bleiben. Abschluss am Sonntag war die Pokalverleihung der Top 40 Autos.



Aktion Schutzengel in Schule und Kindergarten

Um auch beim heurigen 10 jährigen Jubiläum der Aktion „Schutzengel“ auf die Kinder hinzuweisen, besuchten Bürgermeister Hannes Lehr und GGR Johann Höchtl zu Schulanfang die Kinder der Volksschule und des Kindergartens. Mit spezieller Rücksicht auf die Kindergarten- und Schulanfänger wurden die Teilnahmekarten, die Schutzengelaufkleber und reflektierende Armbänder an alle Kinder verteilt.



Übung Diensthundestaffel

Um die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde und die Wichtigkeit der Diensthundestaffel Haimschlag zu unterstreichen, konnten unsere Polizisten und deren Kollegen der anderen niederösterreichischen Hundestaffeln mit ihren Einsatzhunden, am Donnerstag, dem 10. September 2009 eine Übung am Gelände des Bauhofes und des Feuerwehrhauses Echtsenbach durchführen. Das Thema der Übung war das Aufspüren von Suchtgiften. Bürgermeister Johann Lehr begrüßte die Teilnehmer und konnte sich einen Überblick über den Übungsverlauf verschaffen.

9. Wandertag in Gerweis

Über 200 Besucher nutzten am Sonntag, dem 13.09.2009, das tolle Wetter, um am 9. Familienwandertag des Sparvereines Gerweis teil zu nehmen.

Die über 6 km lange Strecke führte über Wald- und Wiesenwege zu der idyllisch am Waldrand gelegenen Jausenstation "Himmelreich", der tatsächliche Name für diese Gegend. Nach einer mehr

oder weniger langen Rast mit bester Bewirtung, führte der Weg wieder zurück nach Gerweis. Im Ziel gab es für jeden Teilnehmer ein kleines Geschenk. Zum Abschluss konnte man sich in der Kaffeeestube des Sparvereines mit selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnen lassen und man hatte auch die Möglichkeit im Gasthaus Schindler zu Mittag zu essen.



Erntedank in Echtsenbach

Am Erntedanksonntag überraschte die Katholische Jugend die Kirchenbesucher mit einem "Erntedankrad", das vor dem Altar platziert wurde.

Wie alle Jahre schenkte die Frauenbewegung Echtsenbach Erntedanksträußen an Messeteilnehmer.

Pfarrer Winkler gratulierte dem Mesner Franz Eichhorn zum 60. Geburtstag.

Ausbildung des Zivilschutzverbandes über Katastrophenmanagement auf Gemeindeebene

Herr Thomas Hauser und Herr Bernd Buric vom NÖ Zivilschutzverband haben 20 Vertreter aus 9 Gemeinden des Bezirkes am 22. und 23. Juni 2009 im Krisen- und Katastrophenmanagement ausgebildet. Aus unserer Gemeinde nahmen der Zivilschutzbeauftragte Bernhard Unterweger und Maria Kletzl an der Ausbildung teil.

Schwerpunkt dieser Ausbildung war die Risikoanalyse. Ein Gemeindegremium soll mögliche Gefahren identifizieren und bewerten. Dabei erfolgt die Gewichtung der möglichen Bedrohungsbilder bzw. Szenarien (Eintrittswahrscheinlichkeit und die Auswirkungen auf Menschenleben, die Umwelt und Sachwerte) mit einem neuen Excel-Tool. Das Ergebnis soll für das Gemeindegremium die Grundlage dafür sein, ob für gewisse Risiken ein eigener Katastrophenschutzplan erforderlich ist.

Weiters wurde die neue Katastrophenschutzverwaltungssoftware „FDISK“ vorgestellt.



Es ist sehr erfreulich, dass bereits so viele Gemeinden des Bezirkes dieses Angebot angenommen haben. Es gibt aber auch in den nächsten Jahren die Möglichkeit, diese Ausbildung zu absolvieren.



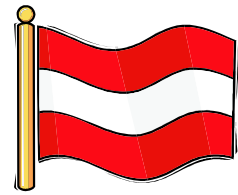
Dorfspiele 2009 in Sallingberg



Wichtige Mitteilungen

Beflaggung am National- und Landesfeiertag

Wir bitten Sie am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2009, und am Landesfeiertag (Hl. Leopold), den 15. November 2009, Ihre Häuser zu beflaggen.



Erhaltung Güterwege

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass auch die Benützung von Güterwegen mit gewissen Auflagen verbunden ist. Hier wenden wir uns im Besonderen an alle Landwirte und Personen, die mit **großen Arbeitsmaschinen bzw. Traktorfuhrwerken** solche Wege benützen:

- Das Verwenden des Weges als Umkehrplatz ist verboten !
- Achten Sie beim Bearbeiten Ihrer Felder, dass Wegbankette und notwendige Abstände erhalten bleiben.
- Vermeiden Sie grobe Verschmutzungen beim Befahren der Wege.

All diese Faktoren führen zu überhöhten Kosten bei der Güterwegeerhaltung und werden in Zukunft eine Kostenbeteiligung der Anrainer und Grundstücksbesitzer notwendig machen !

Verkauf Kompressor

Der gemeindeeigene Kompressor samt Zubehör wird ab sofort zum Verkauf angeboten.

Marke: Jennbacher JW 220 KL

Baujahr: 1963

Verhandlungsbasis: € 300,--

Besichtigung nach Vereinbarung.



Gratis-Inserate für Häuser und Bauplätze

Im Rahmen der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ haben Sie ab sofort die Möglichkeit **Ihre Immobilien gratis ins Internet** zu stellen.

Ein engagiertes Betreuerteam bemüht sich ab sofort Ihre Angebote mit laufenden Anfragen zu verbinden, um eine Vermarktung von Wohn- und Betriebsflächen zu ermöglichen.

Selbstverständlich können auch Mietobjekte beworben werden.



Kommunales Standort Informationssystem

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage vermarkten?

Wir helfen Ihnen gerne!

Ansprechperson in der Gemeinde: Maria Kletzl

Tel. der Gemeinde: 02849/8218-12

Angebote werden über „Wohnen im Waldviertel“ auch in Zeitungen und Prospekten beworben.



SOMA jetzt auch im Waldviertel



Am 21. September startete der mobile SOMA Waldviertel und dreht seit diesem Zeitpunkt von Montag bis Freitag seine Runden durch das Waldviertel.

Wer darf im SOMA einkaufen?

Im SOMA einkaufen dürfen Personen, die folgende monatliche Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

1 Personenhaushalt	820,- €
2 Personenhaushalt	1.230,- €

für jede weitere Person + 100,- €

Besondere Belastungen, wie beispielsweise nachweisbare Schuldentilgungen, werden extra berücksichtigt.

Was benötigt man, um sich einen Pass ausstellen zu lassen?

- Einen Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen (Lohn- od. AMS Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid)
- Eine behördliche Meldebestätigung (spez. Formular, welches ab August bei der Gemeinde erhältlich ist)
- Einen Lichtbildausweis
- Ein Foto

Bitte alle Unterlagen in Kopie beim Soma Verkaufswagen abgeben, wir nehmen diese entgegen, prüfen sie und Sie erhalten eine Woche später, wenn der Verkaufswagen wieder in Ihrer Gemeinde ist, Ihren Soma-Pass.

Fahrplan SOMA mobil

Montag

- Horn: 9.00 – 10.30: Matzek Parkplatz
- Eggenburg: 10.45 – 12.15: Parkplatz 1, Festgelände
- Gars: 13.15 – 14.45: Rainhardterstrasse, Parkplatz China Zentrum

Dienstag

- Litschau: 8.30 – 10.00: Park & Ride Parkplatz, Busbahnhof
- Gmünd: 10.45 – 12.15: Bleylebenstrasse (Grenzübergang Tschechien)
- Zwettl: 13.15 – 14.45: Parkplatz an der Rückseite des Stadtaemtes

Mittwoch

- Heidenreichstein: 8.00 – 9.30: Patriazentrum, Litschauerstrasse 2
- Waidhofen: 10.00 – 11.30: Parkplatz beim Waldrapp (Aufzug zu Böhmigasse – Zentrum)
- Gross Siegharts: 12.15 – 13.45: Parkplatz beim ehemaligen Bauhofgelände
- Horn: 14.15 – 15.45: Matzek Parkplatz

Donnerstag

- Allentsteig: 8.45 – 10.15: Bushaltestelle auf der Dr. E. Krennstrasse
- Gföhl: 11.00 – 12.30: ‚Neuer Parkplatz‘ (rechts vom Arzthaus)
- Zwettl: 13.45 – 15.15: Parkplatz an der Rückseite des Stadtaemtes
- Gmünd: 16.00 – 17.30: Parkplatz Mühlgasse (Aufzug zu Stadtplatz)

Freitag

- Schrems: 8.30 – 10.00: Rzepa Parkplatz (Nähe Hauptplatz)
- Weitra: 10.30 – 12.00: Parkplatz auf Bundesstrasse ggü. Shell Tankstelle
- Vitis: 13.00 – 14.30: Vereinshaus in der Schoberdorferstrasse
- Waidhofen: 15.00 – 16.30: Parkplatz beim Waldrapp (Aufzug zu Böhmigasse – Zentrum)

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.samnoe.at**

**Das Auto bekommt eine neue Batterie,
die Hauskatze ein Jopperl
und der Großvater einen Bierwärmer ...**

... und was tun Sie für sich, um gut über den Winter zu kommen?

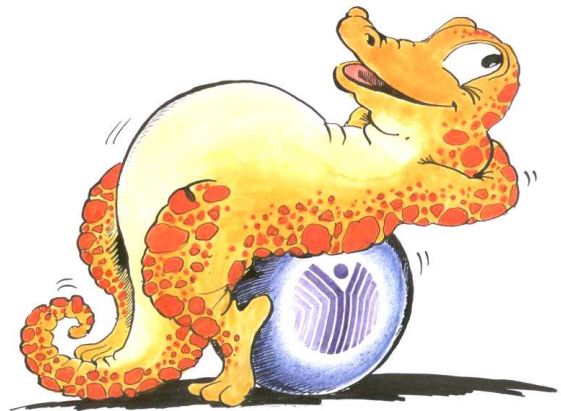
Wir empfehlen:

Seniorenturnen

oder

Wirbelsäulengymnastik

**ab Dienstag, den 13. Oktober 2009
wieder wöchentlich
im Turnsaal Eichenbach**



18:30 Uhr Seniorenturnen

19:30 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Wir freuen uns über alte Bekannte und neue Gesichter!

Gabi & Manfred Odvody

Ab 19,90,- pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

 Breitband-Internet fürs Land

Aktionszeitraum 01.09.09 - 15.1.2010. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.09 & 15.1.2010 bei kabesignal eintreffen. In den ersten 2 Monaten wird das Grunddarlehen des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.09 abgeschlossen wurden und die Wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Ernährung
Petra Nemec
028 22/ 53 769



Nicht nur zum Frühstück...

Kaffee ist für viele ÖsterreicherInnen ein lieb gewonnenes Getränk. Und weltweit ist es das populärste Getränk. Kaffee ist ein „Muntermacher“, ein gastfreundliches Ritual, Genuss und ein wesentlicher Motor unserer Kommunikationskultur. Durchschnittlich wird in Österreich 2,6 Tassen pro Person und Tag getrunken.

Von der Bohne zum Getränk

Die Kaffeepflanze stammt aus der Gattung der „Coffea“ und zählt zu den Rubiaceae, den immergrünen Sträuchern und Bäumen. Es gibt mehr als 60 Coffea-Sorten, nur aus vier (Arabica, Robusta, Excelsa und Liberica) wird Kaffee gewonnen und davon haben die beiden erstgenannten mit einem Anteil von 99% die größte wirtschaftliche Bedeutung. Kaffee wird heute in über 50 Ländern angebaut und ist nach Erdöl das zweitwichtigste Handelsprodukt.

In der österreichischen Geschichte hat Kaffee seinen festen Platz. Die Heimat des schwarzen Goldes ist Afrika und zwar die im Südwesten von Äthiopien gelegene Provinz Kaffa. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts gelangte Kaffee über den Seehandel der Venezianer nach Mitteleuropa.

Was ist drinnen in den schwarzen Bohnen?

Annähernd 700 verschiedene Verbindungen geben Kaffee sein einzigartiges Aroma.

Hauptwirkstoff für die anregende Wirkung von Kaffee ist das Koffein. Je nach Sorte und Stärke enthält eine Tasse Kaffee 50 – 150 mg Koffein. Eine halbe bis dreiviertel Stunde nach dem Genuss des Muntermachers ist die höchste Koffein Konzentration im Blut erreicht, diese Wirkung hält zwei Stunden an. Koffein wirkt stimulierend auf Herz, Kreislauf, Nieren, Magen und Darm. Weiteres Kaffeetrinken verstärkt die Wirkung nicht. Im Gegenteil: Durch übermäßigen Konsum von Kaffee können Konzentrationschwäche, Nervosität und Herzklopfen auftreten.

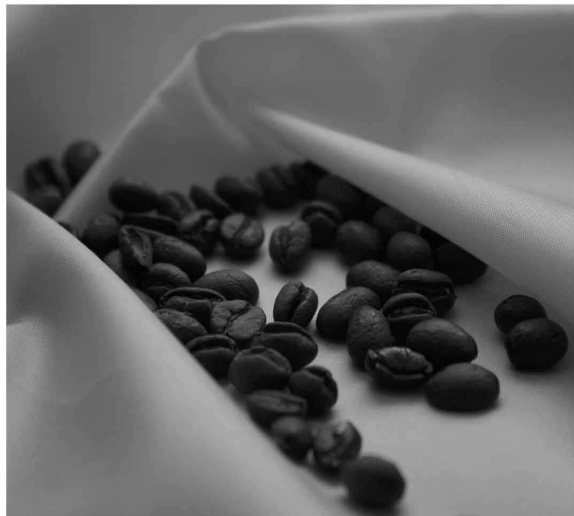


Foto: Pachinger/ "die umweltberatung"

Am Besten Fairtrade

Fairtrade ist eine gemeinnützige Initiative mit zahlreichen Trägerorganisationen. Weltweit leben etwa 100 Millionen Menschen von Kaffeeanbau, -verarbeitung und -vertrieb. Die ProduzentInnen erhalten faire Preise. Sie können dadurch eigenverantwortlich wirtschaften, ihre Existenz sichern und menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen. Im Gegenzug müssen sie strenge Umweltkriterien einhalten, die auch uns zugute kommen.

Im Handel kann man aus einem wachsenden Angebot von Kaffee und Bio-Kaffee mit fair Trade Gütesiegel wählen. Der Vorteil: Biologischer, fair gehandelter Kaffee wird ohne Einsatz von Herbiziden, synthetischen Pestiziden, Mineraldüngern und Gentechnik produziert.

Weitere Tipps zu klimafreundlichem Genuss erhalten Sie bei "die umweltberatung"!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22/ 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at



Reden wir über die Jagd!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Wildbret hat im Herbst Saison

Obwohl Wild sehr gesund ist, führt es auf heimischen Speisekarten immer noch ein Schattendasein. Wegen seines charakteristischen Geschmacks und seines geringen Fettgehaltes ist Wildbret auch für die Wellnessküche geeignet. Die Lebensweise unseres Wildes in der freien Natur, seine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und seine abwechslungsreiche Nahrung aus Kräutern und Gräsern sind unmittelbar für den Wohlgeschmack des Wildes verantwortlich. Ob Fasan, Hirsch, Wildschwein, Hase oder Reh - Wild hat im Herbst Saison. Das Wildbret gehört zu den eiweißreichsten Fleischarten. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild daher sehr cholesterinarm.

Wildfleisch kommt direkt aus der Natur und ist leicht verdaulich, nährstoffreich und kalorienarm, fettarm und gesund.

Wir befassen uns seit Jahren mit der Verwertung von Wildbret und der Veredelung in Form von Schinken, Wurst usw. Wir nehmen in Form unseres Vereines „Waldviertler Wild“ an der jährlichen Veranstaltung „Waldviertel Pur“ am Wiener Heldenplatz, wo über hundert Waldviertler Aussteller vertreten sind, seit Jahren mit Erfolg teil. Auch heuer hat uns der Herr Bundespräsident die Ehre seines Besuches zu teil werden lassen, worauf wir richtig stolz sind. Siehe Foto!



Außerdem möchten wir Sie wieder bitten in der kommenden Winterzeit die Fütterungen des Wildes, um das Wild nicht zu beunruhigen, zu meiden. Bitte geben Sie auch keine „Leckerbissen“ in die Futtertröge.

In der letzten Oktoberwoche können die Waldbesitzer im Jagdrevier Echtsenbach I wieder **Wildverbissmittel** zum Anstreichen der Jungbäume beim Milchkühlhaus in Echtsenbach, Am Spitz, gratis abholen.

Wir hoffen, Ihnen wieder nützliche Informationen gegeben zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Verein zur Förderung der Jagd- & Wildwirtschaft im Waldviertel

Waldviertler Wild



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen - und Gemeindebürger!



Sautrogrennen

Sonnenschein und heiße Temperaturen sorgten dafür, dass heuer 17 Mannschaften am alljährlichen Sautrogrennen teilnahmen. Neben der zweimaligen Überquerung des Teiches mussten die Teams, bestehend aus jeweils 4 Personen, ein Zielspritzen mit der Kübelspritze durchführen.

Den neuen Glasechsi Wandpokal spendete die Firma Diessner & Zlabinger aus Rieweis. Als Sieger ging erstmals „Mostis Welt“ hervor. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Musi-Boys und die FF Echsenbach. Am Abend wurden die von den Kindern mit Gudrun Scharf bemalten Laternen in den Teich gesetzt. Im Anschluss gab es gute Stimmung bei der Fire Fighter Party.



26. Feuerwehrwallfahrt des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Am 5. September 2009 fuhren wir um 05.30 Uhr vom Marktplatz in Echsenbach mit einem Bus der Fa. Mülleder in Richtung Mönichkirchen. Es nahmen 33 Mitglieder, darunter Feuerwehrkurat Dechant Mag. Alfred Winkler und Vzbgm. Erwin Maier teil. Um 09:15 Uhr ging der Florianimarsch von der Talstation Sonnenbahn bis ins Ortsgebiet Mönichkirchen. Dort fand um 11:00 Uhr die Festmesse mit dem Landesfeuerwehrkuraten Pater Mag. Stephan Holpfer gemeinsam in Konzelebration mit den NÖ Feuerwehrkuraten statt. Im Anschluss an das Mittagessen ging es nach Wiener Neustadt wo wir das Flugmuseum „Aviaticum“ besuchten. Ein besonderer Höhepunkt war danach der Besuch des Hubschrauberstützpunktes „Christophorus 3“.



Jubiläum „140 Jahre Landesfeuerwehrverband“:

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der NÖ Landesfeuerwehrverband am Samstag den 19. September in St. Pölten sein 140 jähriges Bestehen mit Umzug, Festmesse und Präsentation der Sonderdienste. Daran nahm auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach teil. Zur Festmesse und zum Festakt am Domplatz gab es einen Sternmarsch, wozu jedes Landesviertel zahlreiche Mitglieder stellte.

Übung „Retten aus Höhen und Tiefen“

Übungsannahme war eine verunfallte Person in einem etwa 3,5m tiefen Schacht. Die Mitglieder der FF Echsenbach rückten mit dem TLFA 4000 zum Übungsort in der Hartl-Hausstraße 2 aus. Nach Absicherung der Unfallstelle und Aufbau der Beleuchtung wurde mittels Leiter zu dem Verunfallten hinabgestiegen, ihm ein Rettungstuch angelegt und ihn dann mittels Rettungsleine nach oben gezogen.

Bei der Übungsbesprechung wurde die Wichtigkeit solcher Übungen zur Festigung und Auffrischung der Kenntnisse vom richtigen Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten erwähnt. Ausgearbeitet wurde diese Übung vom FM Thomas Pöltner.



Kommandant der FF- Echsenbach
HBI Karl Holzmann

Bushido Echtsenbach

geht ins neue Trainingsjahr



Wir beginnen mit unseren Anfängerkursen für:

- **TaiChi** am Donnerstag, 01. Oktober 2009 um 18.30 Uhr
- **Karate** am Mittwoch, 30. September 2009 um 19.00 Uhr
(für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene)

Ein Einstieg in die Kurse ist bis 14.10. (Karate) bzw. 15.10. (TaiChi) möglich. Die ersten drei Kursabende sind auch zum Schnuppern gedacht und deshalb für alle Teilnehmer kostenlos. Treffpunkt ist, wie immer, der Turnsaal der Volksschule Echtsenbach.

Leider können wir nicht wie geplant einen neuen Anfängerkurs für Kinder anbieten, da der Turnsaal zur Zeit völlig ausgelastet ist. Dennoch freuen wir uns natürlich besonders über Interessenten aus dieser Altersgruppe. Für sie führen wir eine Warteliste – sobald die Möglichkeit besteht, einen Kinder-Anfängerkurs terminlich unterzubringen, werden wir sie informieren.

Neben den Planungen für das kommende Trainingsjahr lohnt auch ein kurzer Blick zurück auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres:

- Im November 2008 nahm sich Frau Dr. Brigitte Hofstätter dankenswerterweise einen Abend lang Zeit, einer größeren Schar von Mitgliedern die Grundzüge der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) zu vermitteln. Für viele von uns die erste Gelegenheit sich mit einem Zugang zu menschlicher Gesundheit auseinanderzusetzen, der sich wesentlich von unserer westlichen Medizin unterscheidet.
- Mit einem Meditationsabend verbrachte die TaiChi-Gruppe das letzte Beisammensein vor den Weihnachtsfeiertagen 2008 einerseits in besinnlicher Stille, anschließend aber auch mit geselligem Genießen von Tee und Bäckerei.
- Anlässlich des LA21-Gipfels in Echtsenbach im Mai 2009 konnten wir bei herrlichem Wetter sogar einige Gipfelteilnehmer in Anzug und Krawatte dazu verlocken, mit uns auf grüner Wiese den Morgen mit QiGong-Übungen zu begrüßen.
- Beeindruckend waren unsere Erfolge bei der Karate-Landes- und Staatsmeisterschaft: unsere Sportler brachten 5 Gold-, 6 Silber- und 5 Bronzemedallien nach Hause.
- Dass sich unsere Karatekas mit diesen Erfolgen nicht zufrieden geben zeigt die rege Teilnahme an Kursen und Fortbildungen für Kata (Scheinkampf), Kumite (Kampftraining), Selbstverteidigung und am NÖ Trainingslager in Wilhelmsburg.
- Den Abschluss des letzten Trainingsjahres begingen wir mit einem großen Grillfest für die Mitglieder und ihre Angehörigen. Das Wetter war uns diesmal zwar etwas abhold, aber zum Glück durften wir auf die Veranstaltungshalle zurückgreifen – und einem Abend in bester Stimmung stand nichts mehr im Wege.

Alles in Allem kein Wunder, dass wir uns auf dieses kommende Trainingsjahr freuen – wer dabei sein will, ist herzlich willkommen. Näheres zu unseren Plänen und Aktivitäten gibt es auch auf unserer Homepage www.bushido.echtsenbach.at nachzulesen.

Für Fragen ist auch Martin Schüpany unter 0664/597 68 77 erreichbar.

Tourismusverein Echtsenbach

Mit den folgenden Informationen möchte sich ein Echtsenbacher Verein bei Ihnen in Erinnerung bringen, der im Vergleich mit anderen Vereinen ein eher stilles Dasein führt.

Doch ein ruhiges Vereinsleben zu haben, heißt noch lange nicht unaktiv zu sein. So ist der Tourismusverein Echtsenbach der Trägerverein für das Schnaps-Glas-Museum welches von Beginn an Mitglied der NÖ- Card ist. Durch bewusstes Informieren aller NÖ-Card Käufer über das gesamte Angebot wurden viele Leute auf das kleine Museum in unserer Gemeinde aufmerksam.



Dazu sind der Bekanntheits- und der Beliebtheitsgrad wesentlich gestiegen und wir werden im kommenden Jahr unseren 30.000sten Besucher begrüßen dürfen. Aber nicht nur das, wir können auch den 10. Geburtstag von Echsi, dem in ganz NÖ bekannten Echtsenbacher Maskottchen und den 10. Jahrestag der Eröffnung unseres Museums feiern.

Dazu kommen die Glas-Kunst-Tage als Highlight, welches von mehr und mehr Gästen und Besuchern aus Nah und Fern gerne genossen wird.

Doch trotzdem brauchen wir Ihre Mitgliedschaft und Ihren Beitrag. Ich ersuche um Einzahlung Ihres Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2009 in Höhe von € 8,-- mit beiliegendem Zahlschein. Als kleines Dankeschön für ihre Mitgliedschaft werden unter allen Personen, die bis 31. Oktober (Weltspartag) den Mitgliedsbeitrag geleistet haben, einige Preise verlost. Eine NÖ-Card für das neue Jahr 2010, je 2 Echtsenbach T-Shirts bzw. Jacken und 2 Bücher über kulinarische Reise durch das Wald- und Weinviertel. (Ausflugstipps mit „gschmackigen“ Kochrezepten).

**Die Preise werden an die Gewinner bei der
Jahreshauptversammlung
am 16. November 2009
um 19:30 Uhr im GH Klang
übergeben.**

An dieser Stelle danke ich auch allen freiwilligen Helfern für ihre Mitarbeit und Engagement und rufe gleichzeitig auf, dass sich wieder einige Aktive zur freiwilligen Mitarbeit im Museum melden. Wir brauchen dringend ihre Unterstützung!

Es kann auch ein schönes Erlebnis sein, wenn man sich zur Mitarbeit im Museum meldet. Wo lernt man sonst die Gäste aus ganz Österreich kennen? Die Mitarbeit lohnt sich!

Bgm. Mag. Johann Lehr
Obmann Tourismusverein
Echtsenbach

Ein musikalisches



von der Musikkapelle Echtsenbach!



Auch wir möchten uns wieder kurz zu Wort melden, und über ein paar unserer letzten Ausrückungen kurz berichten.

Das diesjährige **Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung** fand am **22. August** in **Altmelon** statt. Die Musikkapelle Echtsenbach meldete sich für den Antritt in Stufe D an. Die schlechte Witterung machte es notwendig, den Festakt im Zelt abzuhalten. Das Wetter machte den Plänen aber einen Strich durch die Rechnung und auf Grund heftigen Regens wurde die Marschmusikbewertung leider abgesagt.



Am **12. September** ging die Musikkapelle Echtsenbach auf Reisen. Aber dieses Mal nicht, um zu Musizieren, sondern um sich und ihren Familien einen schönen Tag gemeinsam zu gönnen. Wir besichtigen den Retzer Erlebniskeller, die Retzer Windmühle und nachmittags die Burg Kreuzenstein, und den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch. Ein herzlicher Dank gilt hier unserem Busfahrer, Herrn Josef Schießwald, der sich unentgeltlich als Chauffeur zur Verfügung gestellt hat.

Am **17. September** feierte unser langjähriger Musikkollege, **Herr Johann Litschauer** seinen **70. Geburtstag**. Das ließen wir uns natürlich nicht entgehen, und spielten ihm ein Ständchen. Auch hier möchten wir ihm nochmals alles erdenklich Gute zu seinem Jubiläum wünschen.

Am **27. September** spielten wir beim **Oktoberfest im Gasthaus Frangl** auf. Dabei bedankten wir uns herzlich bei der **Firma Hartl Haus**, vertreten durch KR Dir. Roland Suter, die die **Kosten für die neue Einkleidung unserer vier Marketenderinnen** übernahm. Nochmals ein ganz herzliches **DANKESCHÖN!**



Zu unseren nächsten Ausrückungen möchten wir Sie sehr herzlich einladen:

Samstag, 28. November 2009 Konzertwertung in Zwettl, nachmittags

Sonntag, 13. Dezember 2009 Adventkonzert in der Pfarrkirche Echtsenbach, 14.00 Uhr

Wenn Sie ein Blasinstrument spielen und Interesse an der Musikkapelle haben, dann sind Sie natürlich herzlich willkommen bei uns!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.mk.echtsenbach.at

Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

4. Quartal 2009

Allentsteig

11. Oktober	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Mehrzwecksaal der Schule Allentsteig
14. Oktober	Vortrag von Prim. Dr. Franz Pfeffel, „Reizmagen und Reizdarm – Wer braucht die Endoskopie?“, 18.30 Uhr, Neuro-Rehab
20. Oktober	Jahrmarkt in Allentsteig
24. Oktober	Disco im RK Haus Allentsteig
26. Oktober	Wandertag des ÖKB
30. Oktober	Seniorennachmittag im Hilfswerk Allentsteig, 15 Uhr
08. November	Ganslessen im GH Haider, Thaua
11. November	Vortrag von OA Dr. Andreas Ebermann, „Gut sehen in jedem Alter“, 18.30 Uhr, Neuro-Rehab
17.-19. Nov.	Adventkranzbindekurs in der Gärtnerei Hackl
21. November	Rot-Kreuz-Ball des RK Allentsteig im Festsaal Klang, Echtsenbach
21.-22. Nov.	Advent- u. Weihnachtsausstellung in der Gärtnerei Hackl
27. November	Seniorennachmittag im Hilfswerk Allentsteig, 15 Uhr
28. - 29. Nov.	Advent- u. Weihnachtsausstellung in der Gärtnerei Hackl Advent im Schloss Allentsteig Pfarrkaffee im Pfarrheim Allentsteig
29. November	Wildspezialitäten im GH Haider, Thaua
02. Dezember	Vortrag von Prim. Univ.Prof. Dr. Karl Ungersböck, „Mythos Bandscheibe“, 18.30 Uhr, Neuro-Rehab
13. Dezember	Besinnl. Adventstunde in der Stadtpfarrkirche, Kirchenchor Allentsteig
18. Dezember	Seniorennachmittag im Hilfswerk Allentsteig, 15 Uhr

Göpfritz/Wild

11. Oktober	Pensionistennachmittag im Kulturstadl, Göpfritz/Wild
31. Oktober	Halloweenparty der FF Göpfritz/Wild
28. – 29. Nov.	Waldviertler Advent im Kulturstadl, Göpfritz/Wild
5. Dezember	Weihnachtskonzert mit „Die Edlseer“ im Kulturstadl
26. Dezember	Dirndlball der LJ Göpfritz/Wild im Kulturstadl

Schwarzenau

03., 09., 10.,	Theateraufführung „D'Eisheilign und die kalt' Sophie“ des Club Eigen-
16., 17. Okt.	initiative Schwarzenau im Johann Böhm-Saal, Beginn jeweils 20.00 Uhr
11. Okt.	Sonntag: Beginn 18.00 Uhr
09. Okt.	Europa in Schwarzenau – Italia 09 – italienische Modeschau in der Kaminstube, Beginn 19.00 Uhr
17./18. Okt.	Flohmarkt DOERN Schwarzenau
08. Nov.	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Schwarzenau, Firma Mayerhofer, 8.00 bis 12.00 Uhr
08. Nov.	Hubertusmesse der Jagdhornbläsergruppe Schwarzenau
14. Nov.	Kabarett 4/4 G'sang, im Musikhaus Großhaselbach
27. Nov.	Adventkranzsegnung in der Volksschule
20. Dez.	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule Schwarzenau

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(nur für dringende Fälle an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen)



Sa, 10. 10. 2009 So, 11. 10. 2009	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig	02849/2407
Sa, 17. 10. 2009 So, 18. 10. 2009	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Sa, 24. 10. 2009 So, 25. 10. 2009 Mo., 26.10.2009	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02825/8444
Sa, 31. 10. 2009 So, 01. 11. 2009	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis	02841/82 02
Sa, 07. 11. 2009, So, 08. 11. 2009	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Sa, 14. 11. 2009 So, 15. 11. 2009	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig	02824-2609
Sa, 21. 11. 2009 So, 22. 11. 2009	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig	02849/2407
Sa, 28. 11. 2009 So, 29. 11. 2009	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis	02841/82 02
Sa, 05. 12. 2009, So, 06. 12. 2009	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02825/8444
Mo, 07. 12. 2009 Di, 08. 12. 2009	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Sa, 12. 12. 2009 So, 13. 12. 2009	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis	02841/82 02
Sa, 19. 12. 2009 So, 20. 12. 2009	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig	02849/2407
Mi, 23. 12. 2009 Do, 24. 12. 2009 Fr., 25.12.2009	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02825/8444
Sa, 26. 12. 2009 So, 27. 12. 2009	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig	02824-2609
Mi, 30. 12. 2009 Do, 31. 12. 2009	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Bachzeile 4

Eigenvervielfältigung

Wir gratulieren



**Herrn Josef Schrefel
anlässlich seines
80. Geburtstages**

**Herrn Johann Kainz
anlässlich seines
85. Geburtstages**



**Frau Hedwig Kletzl
anlässlich ihres
80. Geburtstages**

**Frau
Maria Gebharter
anlässlich ihres
80. Geburtstages**



**Herrn
Lambert Gebharter
anlässlich seines
85. Geburtstages**



**Frau Maria Pomaßl
anlässlich ihres
80. Geburtstages**

**Wir gratulieren zum „runden Geburtstag“
1. Juli bis 30. September 2009**



10. Geburtstag:

Schindler Fabian, Gerweis 43
Meisl Philipp, Echsenbach, Hauptstr. 29a/5
Kaltenböck Lisa, Kleinpöppen 14

20. Geburtstag:

Plocek Nicole, Echsenbach, Steingraben 3
Binder David, Kleinpöppen 9
Stauber Thomas, Echsenbach, Am Berg 16
Brunner Janine, Wolfenstein 19

30. Geburtstag:

Tutsch Gerald, Wolfenstein 4
Mayerhofer Mario, Echsenbach, Steingraben 19
Hahn Otto, Echsenbach, Gerweiser Str. 3
Schrenk Barbara, Echsenbach, Hartl-Haus-Str. 2

40. Geburtstag

Schießwald Andreas, Gerweis 34
Gassenbauer Gerhard, Echsenbach, Feldgasse 1
Königsegger Gerlinde, Echsenbach, Hauptstr. 30
Spitzer Markus, Echsenbach, Fichtenbergg. 8
Zlabinger Ewald, Echsenbach, Feldgasse 4
Binder Gerlinde, Echsenbach, Feldgasse 5
Weixelbraun Roswitha, Echsenbach, Hauptstr. 16

50. Geburtstag:

Denk Karl, Haimschlag 29
Weixlbraun Anna, Echsenbach, Nordhangstr. 32
Mayer Elisabeth, Echsenbach, Nordhangstr. 25
Widhalm Walter, Echsenbach, Am Berg 30

60. Geburtstag

Schuh Josef, Kleinpöppen 12
Eichhorn Franz, Echsenbach, Kirchenberg 13

70. Geburtstag

Scharf Engelberta, Echsenbach, Im Graben 4
Weixlbraun Leopold, Rieweis 3
Litschauer Johann, Gerweis 13
Böltner Leopoldine, Großkainraths 11

80. Geburtstag

Gebharter Maria, Großkainraths 25
Schrefel Josef, Gerweis 4
Pomaßl Maria, Wolfenstein 2
Kletzl Hedwig, Großkainraths 17
Dietrich Leopoldine, Echsenbach, Sportplatzg. 2

85. Geburtstag

Gebharter Lambert, Großkainraths 25
Kainz Johann, Echsenbach, Steingraben 22
Maier Hedwig, Wolfenstein 16

Wir freuen uns über die Geburt von:

BICHL Marlene, Echsenbach, Feldgasse 14
SINHUBER Anna, Echsenbach, Nordhangstraße 26
MARCHSTEINER Leonie, Echsenbach, Am Berg 26
ORMIAN Mia, Echsenbach, Am Berg 14



Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

PATEK Andreas, Großkainraths 1 und
POBER Renate, Großkainraths 1



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

SCHUH Maria, Gerweis 24
SCHUHMEISTER Karl, Wolfenstein 21

